

Conti Holding: Top-Leistungsbilanz für 2008 lässt Anleger jubeln







Berlin, den 17. November 2009. Die Münchener Conti Holding GmbH & Co. KG bestätigte mit der aktuellen Leistungsbilanz 2008 eindrucksvoll ihre Spitzenposition unter den Initiatoren geschlossener Beteiligungen. Zu diesem Ergebnis kam die Berliner ProCompare GmbH nach Auswertung der aktuellen Zahlen für 2008. So konnten sich gewichtet nach Eigenkapital 93,3 Prozent (Vorjahr 94 Prozent) der Beteiligungen im Soll/Ist-Vergleich besser als prospektiert oder zumindest prospektgemäß entwickeln. Mit diesem Ergebnis schafft es die Conti Holding in einem schwierigen Marktumfeld, nahezu die hervorragende Performance des Vorjahres zu erzielen. Die Conti Holding initiiert geschlossene Fonds überwiegend im Segment Schiffe.

Im tabellarischen Soll/Ist-Vergleich stellen sich die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse der 52 auswertbaren und laufenden Beteiligungen wie folgt dar:

Sparte	ausgewertete Fonds	Über Prospekt	Prospektgemäß	Unter Prospekt
Immo Inland	3	1	0	2
Schiffe	49	37	8	4
	in % Total	73,08 %	15,38 %	11,54 %
		(74,1 % gEK)	(19,2 % gEK)	(6,3 % gEK)

gEK = gewichtetes Eigenkapital

Bei 38 laufenden Fonds wurden die Fremdkapitalstände schneller als prospektiert reduziert. Zwölf Fonds lagen im Plan und nur zwei Fonds blieben mit den Tilgungen hinter den Soll-Zahlen zurück. Bei der Liquiditätsreserve lagen die durchschnittlichen Ist-Werte nur geringfügig unter den Soll-Werten. Die Differenz betrug hier im Durchschnitt -0,63 Prozentpunkte. Bei knapp der Hälfte aller Beteiligungen erhielten die Anleger höhere Auszahlungen als im Prospekt vorgesehen. Bisher wurden 19 Fonds mit einer sehr guten durchschnittlichen Rendite in Höhe von 12,4 Prozent liquidiert.

Conti Holding 2008		Punkte
Performance laufende Fonds		9 von 10
Performance liquidierte Fonds		9 von 10
Vollständigkeit der Leistungsbilanz		8 von 10
Unternehmenskommunikation		9 von 10
Erfahrung des Initiators		10 von 10
Gesamtergebnis		45 von 50

Die aktuelle Leistungsbilanz 2008 erfüllt den ProCompare-Standard. „Es fehlen nach wie vor Angaben zu den Einnahmen und Ausgaben, Unterschiedsbeträgen und Ist-Anschaffungskosten.“, sagt Andreas Meißner, Projektleiter bei ProCompare GmbH. Die bisher gute Kommunikation seitens der Conti wurde nochmals verbessert.

- Druckfreigabe mit Quellenangabe erteilt. Belegexemplar erbeten. -

Über ProCompare

Unter dem Motto „Hoffen war gestern, Wissen ist heute“ bietet die Plattform www.leistungsbilanzvergleich.de allen Marktteilnehmern einen einzigartig dargestellten, übersichtlichen und objektiven Vergleich der Leistungsbilanzen der Fondsiniciatoren.

In der umfangreichen Datenbank (Stand 16.11.2009: 11.547 Fonds) sind neben den Leistungsbilanzangaben der Initiatoren auch zusätzliche Berechnungen abrufbar: Im Soll-/Ist-Vergleich werden negative steuerliche Ergebnisse im Zeichnungszeitraum und darüber hinaus, Darlehensstände sowie Liquiditätsreserven im Verlauf berücksichtigt. In den Leistungsbilanzen fehlende Daten werden durch ein erfahrenes Research-Team ermittelt und laufend in die Datenbank eingepflegt.

Kontakt: Dipl.-Ing. Peter Tamms
 Geschäftsführung

 Mobil: 0170 – 400 51 54
 E-Mail: presse@procompare.de